

**Niederschrift**

**über die Sitzung der Bezirksvertretung 3 - Lennep**

**am 27.08.2014**

**um 17:35 Uhr bis 19:00 Uhr in Remscheid, Thüringsberg 7, Lebenshilfe e.V.,  
Ortsvereinigung Remscheid (Speisesaal)**

Anwesend sind:

**Bezirksbürgermeister**

Herr Markus Kötter

**Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin**

Frau Ursula Czulwik

**Bezirksvertreter/innen**

Herr Klaus Grunwald

Herr Rolf Haumann

Frau Corinna Hindrichs

Frau Katharina Janotta

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Herr Roland Kirchner

Herr Dr. Heinz-Dieter Rohrweck

Frau Herta Rohrweck

Herr Luigi Valitutto

**von der Verwaltung**

Frau Sigrid Burkhart

Frau Sabine Strüwe Rosenbaum

Herr Roland Wagner

Zentraldienst 0.12 - Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften

Fachdienst 3.62 - Bauen, Vermessung, Kataster

Zentraldienst 0.11 - Personal und Organisation

**Schriftführer/in**

Herr Hans-Ulrich Dattner

## Tagesordnung

- 1** Änderung / Erweiterung der Tagesordnung
- 2** Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.2014
- 3** Fragestunde für Einwohner
- 3.1** 15/0213 Gewerbesteueraufkommen in 2013 und 2014
- 4** Tunnel Schlachthofstraße
- 4.1** 15/0105 Tunnel Schlachthofstraße
- 4.2** 15/0135 Stellungnahme zur Eingabe zum Tunnel Schlachthofstraße vom 18.06.2014
- 5** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 5.1** 14/4086 DOC-Lennep: Unklarheiten beseitigen - Probleme lösen!
- 5.2** Nutzbarkeit des RWE-Parkhauses für Pendler
- 5.2.1** 14/4153 Nutzbarkeit des RWE-Parkhauses für Pendler?  
- Anfrage von Herrn Bbm Dr. Rohrweck in der Sitzung der Bezirksvertretung 3 - Lennep am 05.03.2014
- 5.2.2** 15/0189 Nutzbarkeit des RWE-Parkhauses für Pendler
- 5.3** 15/0112 Sperrung des Zugangs zum Hardtpark am ehemaligen Hertie-Kaufhaus  
- Anfrage von Herrn BV Kirchner in der Sitzung der Bezirksvertretung 3 - Lennep am 20.06.2014
- 6** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 7** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 8** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 9** Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 10** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 10.1** Gemeinsame Sitzung der Bezirksvertretungen 3 - Lennep und 4 - Lüttringhausen am 17.09.2014  
- Mitteilung Herr Kötter
- 10.2** Fehlendes Tor auf dem Bolzplatz im Lennepebachtal  
- Anfrage Frau Janotta

- 10.3** Mobilfunk-Versorgung im Gebiet Hackenberg  
- Anfrage Frau Czulwik
- 10.4** Straßenbäume vor dem Haus Am Johannisberg Nr. 7  
- Anfrage Herr Valitutto
- 10.5** Sachstand zur Vermarktung des Geländes am Bahnhof Remscheid-Lennep  
- Anfrage Herr Kirchner
- 10.6** Parkplatz am Finanzamt Lennep  
- Anfrage Herr Kötter
- 10.7** Begehung der Altstadt Lennep zwecks Erfassung und Beseitigung von Pflasterschäden  
- Anfrage Herr Kötter
- 10.8** WDR 2 -Tag in Remscheid und Altstadtfest in Remscheid-Lennep; Bus-transfer  
- Anfrage Herr Kötter
- 11** 15/0126 Mitteilung der Stadt Remscheid betreffend eine Bauvoranfrage zum Umbau der Handelsimmobilie Kölner Straße 38 - 40, Gemarkung Lennep, Flur 18, Flurstücke 53 und andere (ehemals Hertie)
- 12** Parkplätze, Veranstaltungsfläche und gewerbliche Baufläche im Bereich Bahnhof Lennep
- 12.1** 14/3861 Nutzung von Baufeld 3 im Bebauungsplan Nr. 485 - Gebiet westlich Bahnhof Lennep, östlich Schlachthofstraße, Karlstraße, Kimmenauer Weg
- 12.2** 14/3812 Park & Ride (P & R) Parkplätze Bahnhof Lennep
- 13** 15/0125 Sachstandsmitteilung Verkehrsknotenpunkte Trecknase und Ringstraße/Rader Straße
- 14** 15/0102 Bebauungsplan Nr. 384 1. Änderung – Gebiet: südl. Obergrunewald, östl. Schwelmer Straße  
(vereinfachtes Verfahren)
1. Entscheidung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13, § 3 (2) BauGB)
  2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13, § 4 (2) BauGB)
  3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)

- 15**      15/0104      BP 305 D 1.1 1. Änderung – Gebiet: Hasenberg West ( nördlicher Bereich: zw. Höhenweg, Talsperrenweg, Ringstr. u. östl. Borner Str.)  
1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 305 D 1.1 1. Änderung (gemäß §§ 2 (1) und 13 (1) BauGB)  
2. Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gemäß §§ 3 (1) und § 13 (2) BauGB)  
3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (gemäß §§ 4 (1) und 13 (2) BauGB)  
4. Offenlagebeschluss (gemäß §§ 3 (2), 4 (2) und 13 BauGB)
- 16**      15/0106      BP 121 a 1. Änderung – Gebiet: Ringstraße Südost – Seite, gegenüber Stadion  
1. Entscheidung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 13, § 3 (2) BauGB)  
2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13, § 4 (2) BauGB)  
3. Satzungsbeschluss (gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)
- 17**      15/0122      Haushaltsplan (Entwurf) 2015 und 2016 - Anteile der Bezirksvertretung 3 an den Haushaltsansätzen
- 18**      15/0169      Planung zur Umgestaltung des Empfangsgebäudes am Bahnhof Remscheid-Lennep

## 1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Der Bezirksvertretung liegt per Nachtrag zugestellt die Drucksache 15/0213 vom 21.08.2014 zur Beratung vor.

Des Weiteren liegt der Bezirksvertretung per Tischvorlage eingebracht die Drucksache 15/0169 vom 21.08.2014 zur Beratung vor.

Herr Kötter schlägt vor, der an ihn herangetragenem Bitte zu folgen und die Beratung über die Thematik „Parkplätze, Veranstaltungsfläche und gewerbliche Baufläche im Bereich Bahnhof Lennep“ (TOP 12) wegen diverser noch nicht geklärter Fragen heute zurückzustellen.

Herr Kötter lässt daraufhin über die Aufnahme des von der Verwaltung zur Beratung neu angemeldeten Punktes in die Tagesordnung sowie über die gewünschte Zurückstellung der Beratung zu Punkt 12 abstimmen.

Das Thema „Sperrung des Zugangs zum Hardtpark am ehemaligen Hertie-Kaufhaus / - Anfrage von Herrn BV Kirchner in der Sitzung der Bezirksvertretung 3 - Lennep am 20.06.2014“ (TOP 5.3) wird auf Vorschlag von Herrn Kötter unter Punkt 11 mit behandelt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

### Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den Punkt

- 15/0169  
Planung zur Umgestaltung des Empfangsgebäudes am Bahnhof Remscheid-Lennep erweitert.

Die Beratung zu den Drucksachen

- 14/3861  
Nutzung von Baufeld 3 im Bebauungsplan Nr. 485 - Gebiet westlich Bahnhof Lennep, östlich Schlachthofstraße, Karlstraße, Kimmenauer Weg

und

- 14/3812  
Park & Ride (P & R) Parkplätze Bahnhof Lennep

wird zurückgestellt.

## 2. Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.2014

Die Bezirksvertretung nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

### **3. Fragestunde für Einwohner**

#### **3.1. Gewerbesteueraufkommen in 2013 und 2014 Vorlage: 15/0213**

Frau Schwinghammer trägt ihre der Bezirksvertretung in Schriftform bereits vorliegenden Fragen zum Gewerbesteueraufkommen für bestimmte Zeiträume an den Bezirksbürgermeister noch einmal vor.

Herr Kötter weist zunächst auf die öffentlich zugängliche Drucksache 14/4188 – Bericht zur aktuellen Haushaltsentwicklung hin und geht im Anschluss auf die Fragen ein. Wie Herr Kötter hierzu ausführt, habe das Vorauszahlungssoll zum 30. Juni 2014 53,0 Millionen Euro betragen. Für die Vorjahre habe ein Erstattungsanspruch in Höhe von 1,1 Millionen Euro bestanden. In der Summe ergebe dies 51,9 Millionen Euro. Zum 30. Juni 2013 habe das Vorauszahlungssoll 54,7 Millionen betragen. Für die Vorjahre beliefen sich die Nachzahlungen auf 14,8 Millionen Euro. In der Summe ergebe dies 69,5 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2013 habe das Vorauszahlungssoll 54,7 Millionen Euro betragen. Für die Vorjahre beliefen sich die Nachzahlungen auf 16,8 Millionen Euro. In der Summe ergebe dies 71,5 Millionen Euro.

### **4. Tunnel Schlachthofstraße**

Frau Burkhart und Herr Wagner aktualisieren den vorliegenden Bericht der Verwaltung und weisen ergänzend darauf hin, dass mit dem nächsten Bauabschnitt am 01. September diesen Jahres begonnen werden soll und dass sich die restliche Bauzeit auf Grund von zusätzlich notwendig gewordenen Sicherungsarbeiten an dem verbleibenden Brückenbauwerk auf rund 8 Monate verlängern wird, wobei wetterbedingte Ausfallzeiten nicht eingerechnet sind.

#### **4.1. Tunnel Schlachthofstraße Vorlage: 15/0105**

( siehe hierzu auch Punkt 4 )

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen nach Aussprache zur Kenntnis.

#### **4.2. Stellungnahme zur Eingabe zum Tunnel Schlachthofstraße vom 18.06.2014 Vorlage: 15/0135**

( siehe hierzu auch Punkt 4 )

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen nach Aussprache zur Kenntnis.

### **5. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

**5.1. DOC-Lennep: Unklarheiten beseitigen - Probleme lösen!**  
**Vorlage: 14/4086**

Herr Kirchner bittet die Verwaltung darum, die vorliegenden Fragen der W.i.R.-Ratsgruppe in die bestehende Aufgabenliste zum Projekt DOC mit aufzunehmen und der Bezirksvertretung die Antworten hierauf zu gegebener Zeit im Gesamtpaket zur Kenntnis zu geben.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und schließt sich im Übrigen der Bitte an die Verwaltung um Hereingabe ihrer Ausarbeitungen und Antworten auf die im Raum stehenden Fragen zum Projekt DOC einvernehmlich an.

**5.2. Nutzbarkeit des RWE-Parkhauses für Pendler**

**5.2.1. Nutzbarkeit des RWE-Parkhauses für Pendler?**  
**- Anfrage von Herrn Bm Dr. Rohrweck in der Sitzung der Bezirksvertretung 3 - Lennep am 05.03.2014**  
**Vorlage: 14/4153**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**5.2.2. Nutzbarkeit des RWE-Parkhauses für Pendler**  
**Vorlage: 15/0189**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**5.3. Sperrung des Zugangs zum Hardtpark am ehemaligen Hertie-Kaufhaus**  
**- Anfrage von Herrn BV Kirchner in der Sitzung der Bezirksvertretung 3 - Lennep am 20.06.2014**  
**Vorlage: 15/0112**

( Beratung hierzu siehe Punkt 11 )

**6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

Mitteilungen der Verwaltung gemäß Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**7. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.



**9. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Anträge gemäß Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**10. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

**10.1. Gemeinsame Sitzung der Bezirksvertretungen 3 - Lennep und 4 - Lüttringhausen am 17.09.2014  
- Mitteilung Herr Kötter**

Herr Kötter gibt bekannt, dass am

Mittwoch, dem 17.09.2014,

um 17:30 Uhr

in der Aula der GGS Freiherr-vom-Stein,

Hardtstraße 2, Remscheid

eine gemeinsame Sitzung der Bezirksvertretung 3 – Lennep und der Bezirksvertretung 4 – Lüttringhausen stattfinden soll. In dieser Sitzung werde das Einzelhandelskonzept für die Stadt Remscheid zur Beratung gestellt.

**10.2. Fehlendes Tor auf dem Bolzplatz im Lennepebachtal  
- Anfrage Frau Janotta**

Frau Janotta bittet die Verwaltung um Auskunft, warum das nach ihren Feststellungen momentan fehlende zweite Tor auf dem Bolzplatz im Lennepebachtal entfernt worden ist und wann es wieder aufgestellt wird.

**10.3. Mobilfunk-Versorgung im Gebiet Hackenberg  
- Anfrage Frau Czulwik**

Frau Czulwik weist darauf hin, dass die Mobilfunk-Versorgung im Gebiet Hackenberg nach Aussage von Anwohner/innen seit der Aufgabe des Sendestandortes auf dem Gelände des ehemaligen Sana-Klinikums äußerst mangelhaft sei.

Neben der Anwohnerschaft sähen sich aber auch die Ausrichter der zahlreichen Großveranstaltungen am Hackenberg oftmals mit dem Problem konfrontiert, wie sie die für die Durchführung ihrer Veranstaltung zwingend erforderliche Kommunikation zwischen Zentralstelle und Außenposten sicherstellen können. So habe man ihr beispielsweise berichtet, dass man beim letzten Röntgenlauf die erforderlichen Kommunikationswege über Mobilfunk mithilfe einer eigens zu diesem Zweck installierten mobilen Anlage habe schaffen müssen.

Vor diesem Hintergrund bittet Frau Czulwik die Verwaltung um Auskunft, ob und gegebenenfalls welche Überlegungen oder Planungen bereits aufgenommen worden sind, um die Mobilfunk-Versorgung in diesem Gebiet etwa durch eine neu errichtete Sendeanlage nachhaltig zu verbessern.

**10.4. Straßenbäume vor dem Haus Am Johannisberg Nr. 7  
- Anfrage Herr Valitutto**

Herr Valitutto berichtet, dass die beiden vor dem Haus Am Johannisberg Nr. 7 stehenden Straßenbäume im Laufe der Zeit so hoch gewachsen seien und so große Baumkronen ausgebildet hätten, dass Regenrinne und Fallrohr des Hauses schon seit einiger Zeit regelmäßig durch Laub verstopfen würden. Deren Reinigung sei wiederum nur mit erheblichem Aufwand zu bewerkstelligen und könne seiner Meinung nach vom Hauseigentümer auf Dauer nicht erwartet werden. Auch sei es im Winter vorgekommen, dass sich an der verstopften Regenrinne Eiszapfen gebildet hätten. Die Wassertropfen seien dann auf den Gehweg herunter getropft und hier zu Glatteis gefroren, wodurch wiederum Fußgänger einer erheblichen Gefahr ausgesetzt worden seien.

Im Übrigen sei die weitere Entwicklung der beiden Bäume nach seiner Einschätzung wegen ihrer unmittelbaren Nähe zum Haus doch stark eingeschränkt. So sei schon jetzt deutlich erkennbar, dass sich ihr Wachstum nur noch einseitig in den Straßenraum hinein orientiere.

Herr Valitutto richtet deshalb die Bitte an die Verwaltung, vor Ort zu überprüfen, welche Entwicklungschancen man diesen beiden Bäumen aus fachlicher Sicht tatsächlich einräumen und auf welche Weise man den beschriebenen Problemen begegnen und hier Abhilfe schaffen kann..

**10.5. Sachstand zur Vermarktung des Geländes am Bahnhof Remscheid-Lennep  
- Anfrage Herr Kirchner**

Herr Kirchner nimmt Bezug auf die Anfrage der SPD-Fraktion im Rat der Stadt zum Sachstand der Vermarktung des Geländes am Bahnhof Remscheid-Lennep vom 30.07.2014 und bittet die Verwaltung, ihre für die Sitzung des Rates der Stadt am 25.09.2014 erbetene Stellungnahme auch der Bezirksvertretung 3 – Lennep zur Kenntnis zu geben.

**10.6. Parkplatz am Finanzamt Lennep  
- Anfrage Herr Kötter**

Herr Kötter spricht die seit längerem bestehende vollständige Sperrung des Parkplatzes am Finanzamt für den Besucherverkehr an und bittet die Verwaltung um Auskunft über den aktuellen Sachstand in dieser Angelegenheit.

Frau Burkhardt nimmt zu der Anfrage Stellung und berichtet, dass die Verwaltung den Auftrag habe, mit dem Leiter des Finanzamtes Kontakt aufzunehmen und in einem gemeinsamen Gespräch die im Raum stehende Frage nach den Modalitäten für die Bereitstellung einer bestimmten Anzahl von Besucherparkplätzen zu klären. Diesem Auftrag werde die Verwaltung nachkommen. Ein Gesprächstermin sei allerdings bisher noch nicht zustande gekommen.

Herr Kirchner bittet die Verwaltung darum, bei dieser Gelegenheit dann auch das Thema „Behindertenparkplatz“ anzusprechen.

**10.7. Begehung der Altstadt Lennep zwecks Erfassung und Beseitigung von Pflasterschäden  
- Anfrage Herr Kötter**

Herr Kötter macht darauf aufmerksam, dass nach seinen Beobachtungen an verschiedenen Stellen im Pflaster der Lenneper Altstadt infolge hochstehender Steine und Platten so starke Unebenheiten anzutreffen sind, dass hier nach seiner Einschätzung eine deutliche Stolper- und damit auch Verletzungsgefahr für Fußgänger besteht.

Herr Kötter bittet deshalb die Verwaltung um Auskunft, in welchen zeitlichen Abständen eine Begehung der Altstadt stattfindet und wie viele Schäden nach Anzahl und Umfang in den vergangenen Jahren hierbei festgestellt und behoben worden sind.

**10.8. WDR 2 -Tag in Remscheid und Altstadtfest in Remscheid-Lennep; Bus-transfer  
- Anfrage Herr Kötter**

Herr Kötter spricht die in Kürze zeitgleich stattfindenden Veranstaltungen des WDR 2 - Tages in Remscheid und des Altstadtfestes in Remscheid-Lennep und den für den WDR 2 - Tag vorgesehenen Bustransfer mit Zusteigemöglichkeiten in Lennep an und stellt die Frage an die Verwaltung, ob und inwieweit an den Bushaltestellen in Remscheid zugleich auch darüber informiert wird, dass man von hier aus mit dem Bus das Lenneper Altstadtfest erreichen kann. Des Weiteren bittet Herr Kötter die Verwaltung um Informationen zu den Standorten der im Zusammenhang mit dem WDR 2 Tag im Stadtbezirk Lennep geplanten temporären Parkplätze und zum Streckenverlauf des hier zum Einsatz kommenden Shuttlebusses.

Frau Burkhardt nimmt zu der Anfrage Stellung und zeigt in groben Zügen auf, welche Punkte für die nachgefragten Parkplätze im Gespräch sind und über welche Strecke der Shuttlebus geführt werden soll. Zur Frage der eventuellen Hinweisbeschilderung auf das Altstadtfest empfiehlt Frau Burkhardt mit Blick auf die ihres Wissens bereits kurz vor dem Abschluss stehenden Festlegungen der Details zum Bustransfer eine umgehende Kontaktaufnahme mit der Abteilung Stadtmarketing des Zentraldienstes Büro Oberbürgermeister und Ratsangelegenheiten.

Herr Wagner weist ergänzend auf das in Kürze erscheinende umfassende und für jedermann zugängliche Informationsmaterial zum WDR 2 -Tag in Remscheid hin.

**11. Mitteilung der Stadt Remscheid betreffend eine Bauvoranfrage zum Umbau der Handelsimmobilie Kölner Straße 38 - 40, Gemarkung Lennep, Flur 18, Flurstücke 53 und andere (ehemals Hertie)  
Vorlage: 15/0126**

Frau Burkhardt stellt anhand einer Planunterlage das Bauvorhaben zum Umbau der Handelsimmobilie Kölner Straße 38 – 40 in seinen Grundzügen vor und erläutert das hier von dem Investor geplante Nutzungskonzept.

Herr Grunwald richtet die Bitte an die Verwaltung, der Bezirksvertretung dieses Bauvorhaben bei Eingang des entsprechenden Bauantrags noch einmal in allen Details vorzustellen.

Herr Dr. Rohrweck bringt seine Bedenken zum Ausdruck, dass mit einer Realisierung des vorgestellten Nutzungskonzepts der Wettbewerbsdruck auf die umliegenden Einzelhandelsbetriebe unter Umständen so stark zunimmt, dass das ein oder andere Unternehmen diesem

Druck auf Dauer nicht mehr standhält. Das würde dann – so seine Befürchtung – bedeuten, dass die Reaktivierung der seit geraumer Zeit leer stehenden Immobilie an der Kölner Straße an anderer Stelle zu neuem Leerstand führt.

Vor diesem Hintergrund richtet Herr Dr. Rohrweck den eindringlichen Appell und die Bitte an die Verwaltung, alle ihre verfügbaren Handlungsspielräume intensiv zu nutzen und hierbei ihr Hauptaugenmerk darauf zu richten, dass an dieser Stelle das vor Ort vorhandene Warenangebot sinnvoll ergänzt und erweitert und auf diese Weise etwa zusätzliche Kaufkraft generiert und so der Stadtteil Lennep selbst belebt wird. In jedem Falle müsse aber verhindert werden, dass hier ein Verdrängungswettbewerb ausgelöst wird mit der möglichen Folge von neuem Leerstand.

Frau Burkhart nimmt zu diesen Ausführungen Stellung und legt dar, in welchem Rahmen die Verwaltung hier tätig werden kann.

Auf Nachfrage von Herrn Kirchner nach dem Status des zunächst gesperrten, heute aber wieder offenen Zugangs zum Hardtpark erklärt Frau Burkhart, dass sich das besagte Grundstück in Privateigentum befindet. Ob und inwieweit hier Grunddienstbarkeiten oder Wege-rechte bestehen habe die Verwaltung trotz intensiver Recherchen bisher nicht in Erfahrung bringen können. Unabhängig hiervon bleibe aber festzuhalten, dass in der Planung für das vorgestellte Bauvorhaben auch bereits eine öffentliche Zuwegung von der Kölner Straße zum Hardtpark mit enthalten sei.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen nach Aussprache zur Kenntnis.

## **12. Parkplätze, Veranstaltungsfläche und gewerbliche Baufläche im Bereich Bahnhof Lennep**

### **12.1. Nutzung von Baufeld 3 im Bebauungsplan Nr. 485 - Gebiet westlich Bahnhof Lennep, östlich Schlachthofstraße, Karlstraße, Kimmenauer Weg Vorlage: 14/3861**

( zurückgestellt ! )

### **12.2. Park & Ride (P & R) Parkplätze Bahnhof Lennep Vorlage: 14/3812**

( zurückgestellt ! )

## **13. Sachstandsmitteilung Verkehrsknotenpunkte Trecknase und Ringstraße/Rader Straße Vorlage: 15/0125**

Auf Nachfrage stellt Frau Burkhart anhand einer Planunterlage die aktuelle Ausbauplanung für den Verkehrsknotenpunkt Trecknase vor und legt in diesem Zusammenhang noch einmal dar, warum die hier angesprochenen Baulasten nicht mehr erforderlich sind und gelöscht werden können.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen nach Aussprache zur Kenntnis.

14. **Bebauungsplan Nr. 384 1. Änderung – Gebiet: südl. Obergrunewald, östl. Schwelmer Straße  
(vereinfachtes Verfahren)**
1. **Entscheidung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13, § 3 (2) BauGB)**
  2. **Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13, § 4 (2) BauGB)**
  3. **Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)**
- Vorlage: 15/0102**

Herr Kötter stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Die der Drucksache 15/0102 beigefügten Anlagen – dies sind der Ergebnisbericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung, der Ergebnisbericht über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen, die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Ergebnisbericht über im Rahmen der Offenlage eingegangene Stellungnahmen von Bürgern, der Ergebnisbericht über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen, die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Bebauungsplan Nr. 384 1. Änderung, die Entscheidungsbegründung, die Textlichen Festsetzungen sowie das Merkblatt für Baugrundeingriffe – werden als **Anlage 1** zur Niederschrift genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 3 –Lennep empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Entscheidung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 3 (2) BauGB)

Über die im Rahmen der Offenlage zum Bebauungsplan Nr. 384 1. Änderung eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend des beigefügten Ergebnisberichtes entschieden.

2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 4 (2) BauGB)

Über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 384 1. Änderung eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend des beigefügten Ergebnisberichtes entschieden.

3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)

Der Bebauungsplan Nr. 384 1. Änderung – Gebiet: südl. Obergrunewald, östl. Schwelmer Straße, wird gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist eine Begründung beigelegt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 384 1. Änderung ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

15. **BP 305 D 1.1 1. Änderung – Gebiet: Hasenberg West ( nördlicher Bereich: zw. Höhenweg, Talsperrenweg, Ringstr. u. östl. Borner Str.)**
1. **Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 305 D 1.1 1. Änderung (gemäß §§ 2 (1) und 13 (1) BauGB)**
  2. **Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gemäß §§ 3 (1) und § 13 (2) BauGB)**
  3. **Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (gemäß §§ 4 (1) und 13 (2) BauGB)**
  4. **Offenlagebeschluss (gemäß §§ 3 (2), 4 (2) und 13 BauGB)**
- Vorlage: 15/0104**

Herr Kötter stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Die der Drucksache 15/0104 beigelegten Anlagen – dies sind die Entwurfsbegründung zum Bebauungsplan Nr. 305 D 1.1 1. Änderung, die Textlichen Festsetzungen sowie der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 305 D 1.1 1. Änderung – werden als **Anlage 2** zur Niederschrift genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep empfiehlt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. **Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 305 D 1.1 1. Änderung gemäß §§ 2 (1) und 13 (1) BauGB**

---

Für den Bebauungsplan Nr. 305 D 1.1 1. Änderung Gebiet: Hasenberg West (nördlicher Bereich: zw. Höhenweg, Talsperrenweg, Ringstr. u. östl. Borner Str.) wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der in der Anlage beigelegten Plangrundlage zu entnehmen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 305 D 1.1 1. Änderung erfolgt im vereinfachten Verfahren. Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes sollen folgende städtebauliche Ziele festgeschrieben werden:

Aufhebung der derzeitigen planungsrechtlich festgesetzten Nutzung Teilflächen der öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung Spielplatz in ein Allgemeines Wohn-

gebiet (WA). Die Festsetzung erfolgt auf der rechtlichen Grundlage des rechtswirksamen FNP und des Bebauungsplans Nr. 305 D 1.1.

Ortsüblich bekannt gemacht werden sollen:

- Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 305 D 1.1 1. Änderung gemäß § 2 (1) BauGB,
- der Hinweis, dass der Bebauungsplan Nr. 305 D 1.1 1. Änderung gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll,
- das nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung NRW verfahren worden ist.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden Beschluss:

## **2. Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §§ 3 (1) und 13 (2) BauGB**

---

Auf die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 305 D 1.1 1. Änderung wird verzichtet. Da mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 305 D 1.1 die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und die Änderung sich nicht auf das Plangebiet selbst und seine Nachbargebiete auswirkt, kann hier so verfahren werden.

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep empfiehlt, folgenden Beschluss zu fassen:

## **3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 4 (1) und 13 (2) BauGB**

---

Auf die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 305 D 1.1 1. Änderung wird verzichtet. Da mit der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 305 D 1.1 die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und die Änderung sich nicht auf das Plangebiet selbst und seine Nachbargebiete auswirkt, kann hier so verfahren werden.

## **4. Offenlagebeschluss gemäß §§ 3 (2), 4 (2) und 13 BauGB**

---

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 305 D 1.1 1. Änderung Gebiet: Hasenberg West (nördlicher Bereich: zw. Höhenweg, Talsperrenweg, Ringstr. u. östl. Borner Str.) wird mit der Entwurfsbegründung (siehe Anlage) für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind:

- der Offenlagebeschluss zum Bebauungsplan Nr. 305 D 1.1 1. Änderung
- Ort und Dauer der Auslegung
- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und das nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben können.
- und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller

im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

16. **BP 121 a 1. Änderung – Gebiet: Ringstraße Südost – Seite, gegenüber Stadion**
1. **Entscheidung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 13, § 3 (2) BauGB)**
  2. **Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13, § 4 (2) BauGB)**
  3. **Satzungsbeschluss (gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)**
- Vorlage: 15/0106**

Herr Kötter stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Die der Drucksache 15/0106 beigefügten Anlagen – dies sind der Ergebnisbericht über im Rahmen der Offenlage eingegangene Stellungnahmen von Bürgern, der Ergebnisbericht über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen, die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Bebauungsplan Nr. 121 a 1. Änderung, die Entscheidungsbegründung, die Textlichen Festsetzungen sowie das Merkblatt für Baugrundeingriffe – werden als **Anlage 3** zur Niederschrift genommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 3 –Lennep empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. **Entscheidung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13, § 3 (2) BauGB)**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 121 a 1. Änderung – Gebiet: Ringstraße Südost-Seite, gegenüber Stadion - hat einschließlich Begründung in der Zeit vom 17.02.2014 bis einschließlich 21.03.2014 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die Bürger hatten in dieser Zeit die Gelegenheit sich über die Ziele der Planung zu informieren und dazu Stellung zu nehmen. Dem entsprechenden Ergebnisbericht (Anlage) wird zugestimmt.

2. **Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13, § 4 (2) BauGB)**

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 17.02.2014. Dem entsprechenden Ergebnisbericht (Anlage) wird zugestimmt.



### **3. Satzungsbeschluss (gem. § 10 (1) BauGB i.V.m.§ 7 Gemeindeordnung NRW)**

Der Bebauungsplan Nr. 121 a 1. Änderung – Gebiet: Ringstraße Südost-Seite, gegenüber Stadion - wird gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 (8) BauGB eine Begründung beigelegt. Von der zusammenfassenden Erklärung wird gem. § 13 (3) Satz 1 BauGB abgesehen. Der Beschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit Eintritt der Rechtsverbindlichkeit des Nr. 121 a 1. Änderung werden die im Bebauungsplan Nr. 121 a getroffenen planungsrechtlichen Festsetzungen für die durch den Bebauungsplan 121 a 1. Änderung überdeckenden Bereiche, verdrängt.

### **17. Haushaltsplan (Entwurf) 2015 und 2016 - Anteile der Bezirksvertretung 3 an den Haushaltsansätzen Vorlage: 15/0122**

Herr Kötter stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Die der Drucksache 15/0122 beigelegten Anlagen – dies sind eine Übersicht über die bezirksbezogenen Haushaltsansätze – konsumtiv sowie eine Übersicht über die bezirksbezogenen Haushaltsansätze – Investitionen – werden als **Anlage 4** zur Niederschrift genommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 3 empfiehlt dem Rat der Stadt die auf die BV 3 entfallenden konsumtiven Haushaltsansätze lt. Anlage 1 und investiven Haushaltsansätze lt. Anlage 2 in den Haushaltsplan 2015/2016 aufzunehmen.

### **18. Planung zur Umgestaltung des Empfangsgebäudes am Bahnhof Remscheid-Lennep Vorlage: 15/0169**

Frau Burkhart stellt das von dem Käufer des Empfangsgebäudes am Bahnhof Lennep ins Auge gefasste Nutzungskonzept vor und geht auf Detailfragen näher ein.

Herr Kötter merkt an, dass seines Wissens das nördlich des Empfangsgebäudes am Bahnhof gelegene ehemalige Möbelhaus mithilfe von großformatigen Bildern und Fotografien in den Schaufenstern für eine Übergangszeit optisch aufgewertet werden sollte, und bittet die Verwaltung um Auskunft, ob und inwieweit diese Überlegung noch weiter verfolgt wird.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen nach Aussprache zur Kenntnis.

gez.

---

Markus Kötter  
Bezirksbürgermeister

gez.

---

Hans-Ulrich Dattner  
Geschäftsführer